

# Chronik des Sonnenberges 2016

01. Januar Per 31.12.2015 hat Chemnitz 248.878 Einwohner, das sind 5.273 mehr als ein Jahr zuvor, davon ca. 1.400 Asylbewerber.



Erster Spatenstich

01. Januar Neuer Center-Manager in der Sachsen-Allee ist Hans-Jörg Bliesener, Olympiadritter im Kajak-Vierer für die DDR 1988 in Seoul. Er übernimmt das Amt von Jens Preißler.



FCK-Logo und Jürgen Bähringer

12. Januar Erster Spatenstich für das neue Technische Rathaus im Conti-Loch, der ältesten Baugrube der Stadt, durch den Bauherrn, die Firmengruppe Kellnberger - Kerstin und Claus Kellnberger aus Regensburg und die Stadtverwaltung Chemnitz mit der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig an der Spitze.

15. Januar Am Stadion an der Gellertstraße wurden anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung des Fußballclub Karl-Marx-Stadt Transparente mit dem Logo des FCK und dem Bild von Jürgen Bähringer befestigt.



Von Peter Piek an der Augustusburger Straße 102 gestaltetes „Fenster“

16. Januar Vernissage von Peter Piek in der Galerie Hinten, Augustusburger Straße 102. Peter Piek ist ein 1981 in Karl-Marx-Stadt geborener Maler, Songwriter, Multiinstrumentalist, Autor und Performancekünstler.

20. Januar Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16/04 „Riemann-Gelände“ wird im Amtsblatt veröffentlicht.

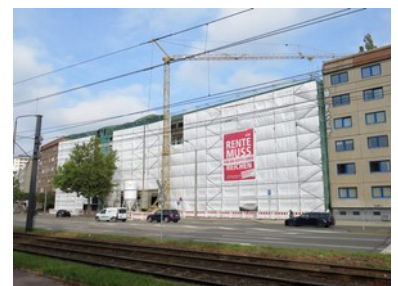
26. Januar Eröffnung Café Maulwurf\*neu an der Fürstenstraße 19 durch die Bäckerei Voigt.



Das neue Café Maulwurf

28. Januar Im KOMPLEX wird der Dokumentarfilm „Aghet“ (armenisch: die Katastrophe) von Eric Fiedler gezeigt, der von dem Genozid an den Armeniern im Ersten Weltkrieg im Osmanisch-Türkischen Reich handelt.

Ende Januar Die BG-Immobilien-gesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, ein gewerkschaftseigenes Unternehmen, hat für die denkmalgerechte Sanierung ihrer Häuser Augustusburger Straße 31 und 33 die Baugenehmigung erhalten. In den Bau sollen bereits Ende 2017 die ersten Mieter einziehen. Es handelt sich dabei um die IG Metall, Verdi und den Dachverband DGB.



Augustusburger Straße 31-33

Anfang Februar Hinter den Häusern der ehemaligen Eugen-Esche-Stiftung, Forststraße 24-30, wurden alle Bäume und Sträucher gerodet, um Baufreiheit zu schaffen.



Ehemalige Eugen-Esche-Stiftung

02. Februar Projekttag mit zwei Klassen 9 der Georg-Weerth-Oberschule zur Geschichte des Sonnenberges durch die AG Sonnenberg-Geschichte.
05. Februar Die Website von Sonnenberg-online.de war zur Kur. Der Titel wurde von Stephanie Bittmacher, Illustratorin und Designerin im Büro Zietenstraße 2a, neu gestaltet.
05. Februar Im KOMPLEX, Zietenstraße 32, wurde das Stück „Annes Schweigen“ (Mutter, auf türkisch „Anne“) des Autors Dogan Akhanli, aufgeführt. Es ist ein deutsch-türkisch-armenisches Gemeinschaftsprojekt, das die Konflikte einer in Deutschland aufwachsenden Türkin zeigt, dargestellt von der Schauspielerin und künstlerischen Therapeutin Bea Ehlers-Kêrbakian aus Berlin.
08. Februar Die Stadträtinnen Katrin Pritscha, Die Linke und Heidi Becherer, SPD stellten ihre Arbeit für Chemnitz im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 beim „Frühstück mit Abgeordneten“ vor. Organisiert wurde das Treffen vom Bündnis Arbeit und Soziales Chemnitz und dem Stadtteilmanagement Sonnenberg.
09. Februar Der CFC-Stammtisch hat in der Gaststätte „Zur Vogelweid“ im Yorckgebiet, Fürstenstraße 267, ein neues Domizil und feierte beim ersten Treffen 50 Jahre FCK und CFC.
10. Februar Auf das Büro der Landtagsabgeordneten und Stadträtin von der Partei Die Linke, Susanne Schaper, wurde ein Farbanschlag verübt.
15. Februar Das Gelände Hofer Straße 6-8 wird gerodet, um Baufreiheit für einen Eigenheimbau zu schaffen.
17. Februar Innerhalb der bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien stellte die Suchtkrankenhilfe der Stadtmission Chemnitz in ihrer Beratungsstelle Dresdner Straße 38a/b ihre Angebote vor. Während der Aktion ließen Kinder Luftballons steigen, an denen Postkarten mit Wünschen der Mädchen und Jungen hingen.



Projekttag mit der Georg-Weerth-Oberschule – an den Stolpersteinen Dresdner Straße 38

„Annes Schweigen“ - Darstellerin Bea Ehlers-Kêrbekian



Frühstück mit Abgeordneten



Abgeordnetenbüro Zietenstraße 53



Dresdner Straße 38a/b - Die Mädchen und Jungen lassen die Luftballons mit ihren Wünschen steigen

17. Februar Kunstgespräch bei Ronald Münch im Atelier und der Begegnungsstätte Dresdner Straße 16.
18. Februar Im KOMPLEX, Zietenstraße 32, fand eine Podiumsdiskussion zur Situation der darstellenden Künste in Chemnitz statt. Eingeladen hatte dazu der Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft „Kreatives Chemnitz“.
20. Februar Erneut Farbanschlag auf das Büro der Landtagsabgeordneten und Stadträtin Susanne Schaper an der Zietenstraße 53.
21. Februar Anlässlich des Weltgästeführertages wurde den Gästen von Gästeführer René Bzdok unter dem Motto „Grün, Gründer, Gründerzeit“ die „alternative Subkultur“ des Sonnenberges nähergebracht, u.a. das Off-Theater KOMPLEX, das Nikola Tesla und das Lokomov.
22. Februar Auf dem „Terra Nova Campus“ an der Heinrich-Schütz-Straße 61/63 wurde die Entdeckerschule für 251 Kinder mit Behinderung, davon 107 aus Chemnitz, durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, Schuldirektorin Annett Goerlitz und die Leiterin Ganztagsbetreuung und Heim, Franka Lämmel, eröffnet. Die Kosten für den Bau betragen 35,1 Mio Euro, davon 14,8 Mio Euro Förderung durch den Freistaat Sachsen.
24. Februar In der Georg-Weerth-Oberschule fand die Stadtteilkonferenz mit Jahresrückblick 2015, Wahl des neuen Stadtteilrates sowie Vorstellung von Projekten und Ausblick auf das Jahr 2016 statt. Der Stadtteilmanager Wirtschaft, Robert Verch, zuständig für das gesamte EFRE-Fördergebiet, u.a. auch den Sonnenberg, stellte sich und seine Aufgaben vor.
- Anfang März Die Plastik „Kauernde“ (Hockende) von Siegfried Krepp (1930-2013) ist nach ca. 15 Jahren wieder auf ihren angestammten Platz an der Sonnenstraße neben dem Bürgerbüro zurückgekehrt. Ein gleiches Exemplar gibt es in einem Park in Leipzig.
01. März Erster Spatenstich an der Augustusburger Straße 103 für die Seniorenresidenz „Am Kirschhof“.
03. März Joachim Eilers vom Polzeisportverein Chemnitz wurde bei der Bahnrad-WM in London Weltmeister im 1000m-Zeitfahren.
05. März Chemnitzer Friedenstag - Die Sonnenberger gingen von der Markuskirche zum Neumarkt. Im Rahmen der Veranstaltung zum Thema „Gemeinsam - in fremder Heimat“ sprach u.a. die Oberbürgermeisterin. Die musikalische Umrahmung gestalteten verschiedene internationale Künstler auf ihre Art zum Lied „Imagine“ von John Lennon.



Ronald Münch in seinem Atelier



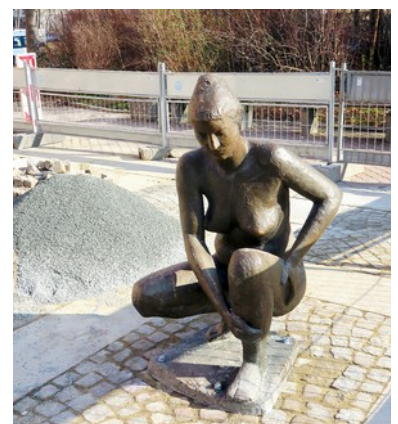
Weltgästeführertag - Zwischenstation im KOMPLEX



Erster Unterrichtstag in der Entdeckerschule



Eröffnungsfeier in der Entdeckerschule



Die „Kauernde“ endlich wieder auf ihrem angestammten Platz



Die Sonnenberger\_Innen auf dem Weg zum Neumarkt

06. März Joachim Eilers vom CPSV erkämpft in London bei der Bahnrad-WM im Keirin seinen zweiten Weltmeistertitel.
07. März An der Hammerstraße erfolgt der Baubeginn für die Häuser 12-16.
07. März Die Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich, CDU und Detlef Müller, SPD sind im Bürgerzentrum Sonnenberg, Sonnenstraße 35, zu Gast beim „Abgeordnetenfrühstück“, organisiert vom Bündnis Arbeit und Soziales Chemnitz und dem Stadtteilmanagement.
08. März Baubeginn an der Bushaltestelle Umlandstraße, um die Haltestelle barrierefrei zu gestalten.
15. März Ausstellungseröffnung „Grüner Sonnenberg“ vom Atelier 8-80 mit Künstlergespräch in der Galerie der SWG, Dresdner Straße 80.
18. März Auf das Lokomov erfolgte ein Farbanschlag, bei dem auch ein Auto beschädigt wurde.
24. März Im Rahmen des Heimspiels gegen den FC Energie Cottbus (4 : 0) beteiligte sich der CFC an der Willkommensaktion der Wirtschaftsförderungsgesellschaft CWE, Gäste und Zuzügler u.a. mit bunt angestrichenen Fassaden öffentlicher Gebäude zu begrüßen.
31. März Der Sonnenberg bleibt Förderschwerpunkt der Stadtentwicklung mindestens bis 2020, gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung-EFRE.
- April Die Tür- und Fensterumrandungen an der Hofseite der Zietenstraße 32 mit Blick zum KOMPLEX wurden von der Sonnenberger Künstlerin Irini Mavromatidou verziert.
01. April Die Firma Kühn's Maler an der Reinhardtstraße 4 mit Farbenfachgeschäft an der Zietenstraße 87 feiert ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.
07. April Tolga Cerci vom Stadtteilrat hat für den Sonnenberg einen eigenen YouTube-Kanal eingerichtet. Unter dem Titel „Sonnenberg zu Fuß“ stellt er regelmäßig neue Beiträge über Interessantes vom Sonnenberg ins Netz, die nicht nur abgerufen werden, sondern auch abonniert werden können. Begonnen wurde mit „Café Maulwurf“ und „Proberaum im Lokomov“.
08. April In der Markuskirche fand die Einwohnerversammlung der Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf statt, u.a. zu den Themen Entwicklung der Kindertagesstätten und Schulen, Unterbringungs- und Betreuungskonzept für Flüchtlinge.



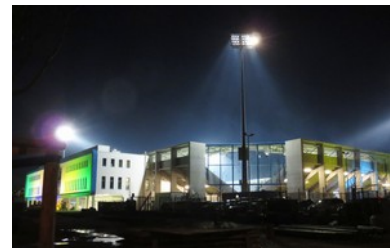
Hammerstraße 12-16



Abgeordnetenfrühstück



Bushaltestelle Umlandstraße



Stadion an der Gellertstraße



Zietenstraße 32



Logo für „Sonnenberg zu Fuß“



Einwohnerversammlung in der Markuskirche

09. April Tag der offenen Tür in der Entdeckerschule. Die Gäste konnten sich über alles und in allen Räumlichkeiten informieren. Nach vielen Jahren war das Bild „Sonne“ des 1996 verstorbenen Künstlers Helmut Humann wieder zu sehen, gerettet von Eva Nitzsche, einer guten Freundin des Künstlers. Angefertigt war das Emaille-Bild für die 1971 im Yorckgebiet eröffnete Alexander-Matrossow-Schule.
09. April In der Galerie Hinten wurde eine Ausstellung von Anatoli Budjko zum Thema „Aus erster und zweiter Hand“ eröffnet.
12. April „Sonnenberg 1945“ war das Thema eines Vortrages der AG Sonnenberg-Geschichte im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 vor ca. 50 interessierten Besuchern.
15. April Grundsteinlegung für das Technische Rathaus im ehemaligen Conti-Loch. Vermauert wurde der Grundstein von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, Kerstin Kellnberger vom Investor und Rainer Schmidt, kaufmännischer Bereichsleiter der bauausführenden Firma Züblin Sachsen.
19. April Frühjahrsputz auf dem Sonnenberg. Einzelhändler, Gewerbetreibende, Vereine, Wohnungsunternehmen, Bewohner, dezentral untergebrachte Asylbewerber und nicht zuletzt Kindergärten beteiligten sich. Belohnt wurde das Gemeinwesen Sonnenberg mit dem 2. Preis im Stadtwettbewerb „Goldener Besen“.
23. April Aufkleber und Graffiti mit Parolen wie „I love NS“ oder „Nazi-Kiez“ sind in den vergangenen Wochen verstärkt auf dem Sonnenberg aufgetaucht. Die Stadtteilmanagerin Elke Koch sagt dazu, wir werden denen den Sonnenberg nicht überlassen. Polizei und Staatsschutz ermitteln.
25. April Der Stadtteilrat verabschiedet und veröffentlicht eine Resolution zum Bunten Sonnenberg gegen rechts. Innerhalb kurzer Zeit unterschreiben Bewohner, Vereine, Gewerbetreibende, Sportvereine, Parteien, Wohnungsunternehmen u.v.a.m.
30. April Der Zirkus „Birikino“ vom Don Bosco Haus eröffnet die Saison mit der Show „Sprung in den Mai“.
- Anfang Mai Der Eigenheimbau der Hofer Straße 8 hat begonnen.
- Anfang Mai An den Häusern Körnerstraße 20 und 22 wird mit der Sanierung begonnen. Bauherr ist die Fa. WIDA Bau GmbH Berlin.
01. Mai Vor 130 Jahren wurde die Messerschmiederei Oscar Böttger gegründet. Das Geschäft war von 1911 bis 1980 an der Dresdner Straße 15 ansässig und ist seit dem 01.08.2013 in der Sonnenstraße 20.



Buntes Programm der Kinder in der Entdeckerschule



Das Bild „Sonne“



Vortrag „Sonnenberg 1945“



Grundsteinlegung für das neue Technische Rathaus



Kindergarten „Rappel Zappel“ beim Frühjahrsputz



Saisoneröffnung Zirkus „Birikino“



Baubeginn Hofer Straße 8

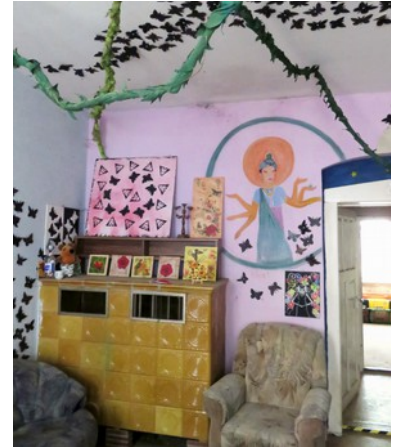


Körnerstraße 20 und 22

03. Mai Blessing, ein Projekt, das sich um Kinder, Jugendliche und Erwachsene bemüht, hat in der Reinhardtstraße 2 sein Domizil gefunden. Unterstützt wird das Projekt von der Freien evangelischen Gemeinde in Gablenz, Kreherstraße 94.
06. Mai Das Bistro „Augusto“ wird neben dem „Lokomov“ in der Augustusburger Straße 102 eröffnet.
- 06.-29. Mai KuKuMai - Kunst&KulturMai in der Kunstfabrik Körnerstraße 19 mit zahlreichen Veranstaltungen, u.a. Workshops, Lesungen, Vorträge, Live-Musik und Ausstellungen von Künstlern des Sonnenberges und vom Kaßberg.
- 11.-13. Mai Die AG Sonnenberg-Geschichte führte mit drei Klassen 10 des Johannes-Kepler-Gymnasiums Projektstage zur Industrie- und Baugeschichte des Sonnenberges durch, u.a. auch auf der Sebastian-Bach-Straße.
13. Mai Auf dem großen Parkplatz des Stadion an der Gellertstraße wurden durch EinsEnergie zwei Zapfsäulen für E-Autos installiert.
14. Mai Nach fast zweimonatiger Zwangspause, verursacht durch einen Brand, kann die Mitmach-Werkstatt FAB-LAB an der Philipstraße 13 wieder genutzt werden.
- 14.-16. Mai Unter dem Motto „Kunst offen in Sachsen“ konnte man auch bei Jean Schmiedel in der Palmstraße 13 zeitgenössische Kunst ansehen.
20. Mai Die Freie Presse feierte den 70. Geburtstag. Die ganzseitige Grafik „Es steht nicht in den Sternen“ gestaltete die Künstlerin Bettina Haller, die ihr Atelier in der Würzburger Straße 57 hat.
21. Mai Das Naturkundemuseum öffnete in der Museumsnacht seine Grabungsstätte „Fenster in die Erdgeschichte“ an der Glockenstraße 16.
21. Mai Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung führte die AG Sonnenberg-Geschichte eine Exkursion zu den Stadtvillen Dresdner Straße mit über 50 Gästen durch.
23. Mai Für die Seniorenresidenz „Am Kirschhof“ an der Augustusburger Straße 102 erfolgte die Grundsteinlegung durch den GF Wolfgang Schütze und den Polier Jahn. Es ist das dritte Pflegeheim des Trägers Pro Civitate aus Bochum im Raum Chemnitz. Es werden 81 Einzelzimmer sowie moderne Gemeinschaftsräume für individuelle und moderne Pflege geschaffen.
25. Mai Der Kindergarten an der Martinstraße 17 erhält für sein Projekt, das den Kindern Zugang zu künstlerischer Bildung verschaffen soll, einen Zuschuss von der Stadt für Honorar- und Sachkosten in Höhe von 900 Euro.



Bistro „Augusto“



KuKuMai - Körnerstraße 19



Sebastian-Bach-Straße 70



E-Zapfsäulen am Stadion



Villa Duderstaedt, Dresdner Str. 42



Grundsteinlegung „Am Kirschhof“

31. Mai Eröffnung des NETTO-Marktes an der Jakobstraße 39b auf dem Gelände der ehemaligen Leistner-Fabrik.
- Ende Mai Die barrierefreie Bushaltestelle Uhlandstraße ist fertig.
- Ende Mai Eine Teilsanierung des Hauses Zietenstraße 4 ist abgeschlossen.
- Ende Mai Das Service-Büro der SWG ist von der Martinstraße 19 in die Sonnenstraße 35 gezogen.
- Juni Der ehemalige Mini-Spielplatz am Körnerplatz ist gemäß Beschluss der Stadt von Ende April 2016 beseitigt worden.
- Anfang Juni McTurtle, das mobile Kinderprogramm der Heilsarmee, veranstaltet jeden 1. und 3. Montag im Monat ein buntes Programm für Kinder von 5-11 Jahren auf dem Lessingplatz oder im Blessing, Reinhardtstraße 2.
01. Juni Das Wohnprojekt 1 des Vereins Selbsthilfe 91 e.V. auf der Heinrich-Schütz-Straße 84 feiert „25 Jahre Wohnungslosenarbeit, 25 Jahre Wohnprojekt 1“.
02. Juni Im KiWi wurde ein Flohmarkt veranstaltet.
- 07.-28. Juni Im KOMPLEX Zietenstraße 32 wurden 4 Filme über den Ersten Weltkrieg gezeigt. Sie sind Bestandteil des Projektes „14-18 WAR WAS“ der TU Chemnitz, mit dem 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkrieges zu einer Aufarbeitung beigetragen werden soll.
10. Juni Die Sanierung der von 1905 stammenden Häuser Pestalozzistraße 16 und 20 durch die GGG ist abgeschlossen. Es entstanden 2-6-Raumwohnungen, die wegen der staatlichen Förderung auch für sozial schwache Haushalte geeignet sind. Insgesamt wurden 1,1 Mio Euro investiert.
12. Juni Garteneröffnung im „Zietenaugust“ an der Zietenstraße 4, einem Gartenbauprojekt junger Leute in einem verwaisten Hinterhof.
16. Juni Das Johannes-Kepler-Gymnasium wurde neben zwei anderen Schulen in Sachsen mit dem Schulpreis von „Jugend forscht“ für das Engagement bei dem bundesweiten Nachwuchswettbewerb mit 1.000 Euro ausgezeichnet.
17. Juni Konzert mit der Band „Autumn Valley“ aus Dresden im KaffeeSatz, Zietenstraße 40.
18. Juni Im neuen Stadion an der Gellertstraße fand der Tag der offenen Stadiontore statt und ca. 15.000 Chemnitzer ließen es sich nicht nehmen, bei Spiel, Sport und Unterhaltung alle Bereiche des Stadions zu erkunden.



NETTO-Markt Jakobstraße 39b



Bushaltestelle Uhlandstraße



McTurtle auf dem Lessingplatz



Heinrich-Schütz-Straße 84



Pestalozzistraße 20



„Zietenaugust“ Zietenstraße 4



„Autumn Valley“ im KaffeeSatz



Das Stadion wird gestürmt

19. Juni Bei dem vom Don Bosco Haus veranstalteten 5. Seifenkistenrennen auf der Ludwig-Kirsch-Straße waren 26 Mannschaften mit 15 selbstgebauten Flitzern am Start.



Ein echte Seifenkiste, die mit Seifenblasen „angetrieben“ wurde

19. Juni Das 20. Stadtteilfest des Sonnenberges fand erstmals auf dem Lessingplatz statt. Unter dem Motto „Der bunte Sonnenberg“ sorgten Vereine und Gewerbetreibende an mehr als 30 Ständen mit den Gästen für ein buntes, abwechslungsreiches und fröhliches Treiben. Die Band Vokanter vom Sonnenberg, die indische Tanzgruppe Sinjmi und kulinarische Köstlichkeiten aus internationaler und einheimischer Küche rundeten das Fest ab.



Stadtteilfest auf dem Lessingplatz

20. Juni Der Abriss der Riemann-Fabrik an der Fürstenstraße 83 hat im Hof mit den Flachbauten begonnen.



Riemann-Fabrik

20. Juni Weltflüchtlingstag auf dem Neumarkt mit reger Beteiligung der engagierten Sonnenberger, u.a. Fablab.



Weltflüchtlingstag

22. Juni Der Verein „Neue Arbeit Chemnitz e.V.“ lud anlässlich 10 Jahre Otto-Brenner-Haus in der Hainstraße 125 zu einem Tag der offenen Tür ein.

24. Juni Das Objekt-Theater Krepesko aus Helsinki und Prag gastierte im KOMPLEX mit den Stücken „FRAGILE“ und „polish tango for three“. Die Stücke sind geprägt von Ironie, Witz und viel schwarzem Humor. An den zwei folgenden Tagen veranstalteten die Mitarbeiter noch einen Workshop für Interessierte.



Zietenstraße 46

Anfang Juli Beginn der Sanierung des Hauses Zietenstraße 46 durch die GGG.

Anfang Juli Beginn der Sanierung des Hauses Markusstraße 40 durch einen privaten Investor.

05. Juli Admedia hat an der Planitzwiese 35 den Neubau mit Physiotherapie, Osteopathie, Kindertherapie Ergotherapie, Logopädie, Allgemeinarztpraxis, Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Wellness in Betrieb genommen.



Markusstraße 40

06. Juli Die GGG hat die Sanierung der L-förmigen Gebäudezeile Tschairowskistraße 44a-e und Fürstenstraße 42-48a abgeschlossen. Für rund 2,3 Mio Euro wurde durch individuelle Grundrissänderungen ein Mix aus 1-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen geschaffen.



Admedia, Planitzwiese 35

13. Juli „Den Sonnenberg entdecken“ war das Motto eines geführten Spazierganges der AG Sonnenberg-Geschichte über den Sonnenberg mit Gästen vom Stadtteiltreff des Stadtverbandes der Volkssolidarität. Auf Grund des Regenwetters fand der „Spaziergang“ mit zahlreichen historischen, aber auch aktuellen Fotos im Stadtteiltreff Regensburger Straße 51 statt.



Tschairowskistraße 44a-e und Fürstenstraße 42-48a



14. Juli Ateliervespräch bei der Band Vokanter im Proberaum in der Augustusburger Straße 102.



Band Vokanter

15. Juli Eröffnung einer Foto-Schau von Hellfried Malech im Lesecafé KaffeeSatz, Zietenstraße 40 unter dem Motto „Sonnenberg erlebt“.



Hellfried Malech im KaffeeSatz

15. Juli Unbekannte haben an bisher mindestens neun bekannten Stellen politisch motivierte rechte Parolen geschrieben, so am Lessingplatz, an der Philippstraße, an der Sophienstraße und an der Reinhardtstraße. Die Kosten für die Entfernung werden auf mehrere Tausend Euro geschätzt.



Traföhäuschen am Lessingplatz

15. Juli Das Büro der Landtagsabgeordneten Susanne Schaper an der Zietenstraße 53 war erneut großflächig mit Farbe beschmiert und eine Scheibe eingeschlagen worden. Der Sachschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

17. Juli Künstler und Bewohner des Sonnenberges setzten mit der Aktion „Die Hände vom Sonnenberg“ am Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 ein Zeichen gegen rechts.



Bürgerzentrum Sonnenstraße 35

18. Juli Das Grünflächenamt, Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit, Blessing, das Stadtteilmanagement und Anwohner berieten zur weiteren Gestaltung des Spielplatzes auf dem Lessingplatz.



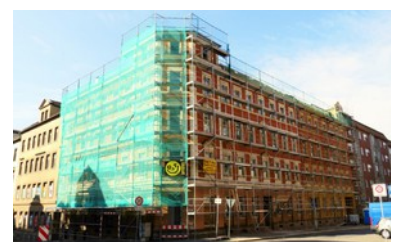
Beratung zum Spielplatz

25./26. Juli 25 Jahre Don Bosco auf dem Sonnenberg und 20 Jahre Don Bosco Haus in der Ludwig-Kirsch-Straße 13 waren Grund genug, mit zahlreichen Gästen und den Kindern und Jugendlichen des Don Bosco Hauses zu feiern.



Im Hof des Don Bosco Hauses

Ende Juli Die GGG hat mit der Sanierung der Häuser Körnerstraße 16 und 18 sowie Sonnenstraße 74 begonnen. Ein besonderes Anliegen ist es dabei, bezahlbaren Wohnraum für kinderreiche Flüchtlingsfamilien zu schaffen.



Körnerstraße 16 und 18

Anfang August Die Sanierung der Häuser Hainstraße 91 und 93 hat begonnen.



Hainstraße 91 und 93

01. August Das Stadion an der Gellertstraße heißt nun offiziell community4you ARENA. Die community4you AG ist ein weltweit operierendes Chemnitzer Softwareunternehmen für die Vermarktung, Entwicklung und Einführung zukunftssicherer Geschäftssoftware.



community4you ARENA

02. August Das offizielle Eröffnungsspiel des neuen Stadions bestritt der CFC gegen den Championsleague-Teilnehmer Borussia Mönchengladbach vor 14.486 Zuschauern. Der Bundesligist gewann mit 1:0.



CFC - Borussia Mönchengladbach

02. August Mit Joachim Eilers und Max Niederlag haben sich für Rio de Janeiro erstmals zwei Sportler in der 96-jährigen Geschichte des Chemnitzer Polizeisportverein für Olympische Spiele qualifiziert. Wegen eines Infektes musste Max Niederlag leider noch vor den Wettkämpfen aus Rio de Janeiro abreisen.

02. August Die Ausstellung „Grüner Sonnenberg“ des Atelier 8-80 wird bis Ende September in der Galerie der SWG in der Dresdner Straße 80 gezeigt.

03. August Sonnehoffest im Innenhof der Peterstraße 26 mit Spaß für Groß und Klein, Farbspielplatz, Volleyball, Hüpfburg, Körbe flechten, Würstchen, Waffeln und noch mehr.



Sonnehoffest Peterstraße 26

05. August Abschluss der drei Zirkusprojektwochen des Zirkus „Birikino“ vom Don Bosco Haus mit einer großen Aufführung, an der auch zehn italienische Artisten einer befreundeten Einrichtung teilnahmen.



Abschluss Zirkusprojektwochen

08. August Die Hofer Straße wird abschnittsweise ab der Heinrich-Schütz-Straße bis einschließlich Sebastian-Bach-Straße voll gesperrt, da bis Ende Juli 2017 mehrere Ver- und Entsorger gemeinsam ihre Leitungen erneuern. Als Abschluß wird jeweils anschließend der Straßenbau ausgeführt.



Hofer Straße

13. August Die Ausstellung „Schwarze Sonne“ der Hamburger Künstlerin Franziska Opel wurde in der Galerie Hinten eröffnet.

31. August An der Kreuzung Hainstraße/Gellertstraße war ein aus der Nebenstraße kommender LKW mit einem Bus der Linie 21 des mit der CVAG kooperierenden Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Erzgebirge (RVE) zusammengestoßen. Insgesamt 21 Personen wurden verletzt, der LKW-Fahrer sowie der Busfahrer und neun Fahrgäste schwer.



„lilapetz“ an der Jakobstraße 8-12

Anfang September Im ehemaligen Netto-Markt Jakobstraße 8-12 öffnet „lilapetz“, ein Geschäft für „Alles was man täglich braucht“.

- Anfang September Die Sanierung der Häuser Gießerstraße 21 und 23 hat begonnen.
02. September 20-jähriges Jubiläum des Sozialkaufhauses „Sparbüchse“, Lessingstraße 13, u.a. mit Spiel und Spaß für Kinder, Kinderprogramm des Kindergartenhauses Sonnenblume, Auftritt des Square Dance e.V.
03. September Tag der offenen Tür im neuen Gesundheitszentrum Admedia, Planitzwiese 35 und Feiern von 20 Jahre Admedia. Zur Autogrammstunde war die frischgebackene Olympiasiegerin im Bahnradspurt, Kristina Vogel, gekommen.
08. September Zum 6. Mal wurden Preise für „Grüne Oasen“ im Stadtteil vergeben, wieder in drei Kategorien: die sichtbaren, die versteckten und die persönlichen Oasen. Die wunderschöne blumenreiche Laudatio hielt Klaus Köbert.
10. September „Leben mit Lymphom“ - Informationsveranstaltung der Roche Pharma AG Hämatologie/Onkologie in der community4you ARENA mit Unterstützung des Arbeitskreises klinische Studien e.V.
10. September „Mein Gänseblümchen“ - Blumen-Deko-Shabbystyle feiert das 1-jährige Bestehen an der Albrechtstraße 35.
- 10.-17. September Im Rahmen der „Woche der Familie in Bewegung“ gab es viele Aktivitäten auf dem Sonnenberg, jeden Tag mindestens eine für Groß und Klein, u.a. Don Bosco Haus, KJH Substanz, Lessing-Grundschule, Kita „Rappel-Zappel“, Grundschule Sonnenberg. Das Bürgerzentrum Sonnenberg veranstaltete ein Familie-Spaß-Sport-Fest auf dem Zeisigwaldspielplatz.
14. September Don Bosco Haus, IKK Classic und der Rotary Club Chemnitz-Tertia schlossen einen Vertrag für ein neues Projekt, bei dem ausländische Kinder und Jugendliche gemeinsam mit deutschen Kindern unter Leitung von Zirkuspädagogen an einem Projekt mit Artistik, Jonglage, Luftartistik, Tanz, Theater und Musik arbeiten.
14. September Tag der offenen Tür des Caritas Verbandes Chemnitz in der Münchner Straße 4 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Schwangerschaftsberatung.
16. September-01. Oktober In Chemnitz finden die Interkulturellen Wochen unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ statt. Vom Sonnenberg beteiligte sich auch „Neue Arbeit Chemnitz e.V.“ an der Eröffnung mit dem Markt der Möglichkeiten.
17. September Der Polizeisportverein lud zum Familienfest ein und veranstaltete Rudi's PASS Rallye zum Abschluss der „Woche der Familie in Bewegung“. In der Sporthalle wurden verschiedene Sportarten vorgestellt.



Gießerstraße 21-23



Sozialkaufhaus „Sparbüchse“



Kristina Vogel gibt Autogramme



Auszeichnung der „Grünen Oasen“



Albrechtstraße 35



Zeisigwaldspielplatz



„Neue Arbeit Chemnitz e.V.“



Sporthalle CPSV

20. September 23 weitere Stolpersteine wurden in Chemnitz verlegt, einer davon für Curt Emil Schubert an der Münchner Straße 31. Er arbeitete mit der Gruppe Ernst Enge gegen den Krieg und unterstützte russische Zwangsarbeiter. Nach Kriegsende wurde er in der Nähe des Wissmannhofes ermordet.
24. September Erneut wurden massiv Nazi-Schmierereien an Häusern, auf Straßen und Gehwegen festgestellt. Besonders betroffen waren das Don Bosco Haus und das Büro der Landtagsabgeordneten Susanne Schaper.
27. September Die SWG schließt die Sanierung des Familiendomizils Würzburger Straße 48 ab. Aus bisher 2 Wohnungen je Etage wurden jetzt 4-Raum-Wohnungen geschaffen.
28. September Die Landtagsabgeordnete und Stadträtin Susanne Schaper, Die Linke, hat ihr Büro in der Zietenstraße 53 geräumt, da ihr Vermieter mit Rücksicht auf die anderen Mieter und aus Sicherheitsgründen zum 31. Oktober 2016 gekündigt hat.
- Ende September Die Sanierung des Hauses Zietenstraße 30 wurde begonnen. Bauherr ist die Fa. WIDA Bau GmbH Berlin.
- 03.-07. Oktober In der ersten Herbstferienwoche wurde im KOMPLEX, Zietenstraße 32, ein Theatercamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahre durchgeführt.
06. Oktober In der Sonnenstraße 23, den Räumen der ständigen Ausstellung zur Geschichte des Sonnenberges, wurde eine Ausstellung zur Geschichte von Gablenz eröffnet.
06. Oktober Vortrag im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 zum Thema „Vom Klosterdorf zum Stadtteil Chemnitz – Gablenzer Geschichte“.
07. Oktober Auf der Kreuzung Markus-/Gießelstraße landete ein Rettungshubschrauber, um ein schwer verletztes 1-jähriges Kind in eine Spezialklinik nach Dresden zu fliegen.
10. Oktober Der Abriss der Riemann-Fabrik geht mit dem Abbruch der Hochbauten weiter.
11. Oktober In das Geschäft Blende 1Null an der Ludwig-Kirschstraße 2 wurde eingebrochen und Fototechnik im Wert von geschätzten 25.000 Euro gestohlen.
11. Oktober Die Stadt Chemnitz hat bei der ersten Teilnahme an der Europäischen Sportwoche gleich den Titel „Aktivste Stadt Deutschlands“ gewonnen. In der Begründung des Deutschen Turner-Bund e.V. heißt es, sie habe es geschafft, viele verschiedene Institutionen, Vereine, Kindergärten, Schulen und Stadtteile zu aktivieren. Einen großen Beitrag dazu hat auch der Stadtteil Sonnenberg mit seinen vielfältigen Aktivitäten geleistet.



Stolperstein für Curt Emil Schubert



Würzburger Straße 48



Zietenstraße 30



Ausstellung über Gablenz



Vortrag zur Geschichte von Gablenz



Rettungshubschrauber über der Kreuzung Markus-/Gießelstraße



Abriss der Hochbauten in der Riemann-Fabrik

12. Oktober Der Chemnitzer Kunstverein „Atelier 8-80“ eröffnete seine Jahresausstellung „Unterwegs in Chemnitz“ im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35.



Ausstellungseröffnung

16. Oktober Mit der Fleischereimeisterin Nora Seitz von der Fleischerei Thiele, Zietenstraße 71, steht erstmals eine Frau an der Spitze des gesamtdeutschen Fleischerhandwerks. In der Dachorganisation sind alle 15 Landesverbände zusammengeschlossen mit über 13.000 Fleischerfachbetrieben.

17.-21. Oktober Der Künstler Benjamin Sprunk verschönerte mit Kindern vom Spielplatz ein Umspannhäuschen am Lessingplatz, das immer wieder Objekt rechter Schmierereien geworden war. Initiiert wurde die Aktion von der Mobilien Jugendhilfe des AJZ in Verbindung mit Eins Energie. In diesem Rahmen wurden noch zwei weitere Eins-Energie-Objekte gestaltet.



Die Kinder am Umspannhäuschen

25. Oktober In der Galerie der SWG stellen die Malerinnen Ingrid Burghoff und Brigitte Nicolai vom „Atelier 8-80“ ihre Arbeiten aus.



Das fertige Umspannhäuschen

28. Oktober Auf der Baustelle der Seniorenresidenz „Am Kirschhof“ an der Augustusburger Straße 103 am Fuß des Sonnenberges wurde Richtfest gefeiert.

29. Oktober Tag der offenen Tür im neuen Familiendomizil der SWG in der Würzburger Straße 48. Die Fassade gestaltete die Firma Rebel Art (Foto siehe 27.09.2016).

31. Oktober Im Haus Zietenstraße 7 wurde im 1.OG eine tote ungarische Frau gefunden, die als Prostituierte gearbeitet haben soll. Die Polizei geht von einem Gewaltverbrechen aus.



Richtfest „Am Kirschhof“

Ende Oktober Am Haus Zietenstraße 13 wird mit der Sicherung bzw. Sanierung begonnen.

Ende Oktober Die seit Juli 2015 durchgeführten umfangreichen Baumaßnahmen in der Geschäftsstelle der Stadtmission Chemnitz, Glockenstraße 7, sind mit der Inbetriebnahme des neu angebauten Personenaufzuges für das Jahr 2016 beendet. Im Jahr 2017 werden die Umbaumaßnahmen mit der Sanierung des Treppenhauses abgeschlossen.



Glockenstraße 7

04. November Im „Fürstenkeller“ in der Markusstraße 5 trafen sich Kunstinteressierte zum Kunstgespräch mit Osmar Osten.



Mit Osmar Osten im Fürstenkeller

05. November Die AG Sonnenberg-Geschichte führte eine Exkursion zur Geschichte rund um die Planitzwiese durch. Trotz sehr regnerischen Wetters kamen über 30 Interessierte.



Die Exkursion auf der Planitzwiese

08. November Auf das Chemnitzer Szenelokal „Lokomov“ wurde ein Sprengstoffanschlag verübt, bei dem eine Scheibe zu Bruch ging, Teile des Fensterrahmens beschädigt wurden und Bruchstücke im Innern des Raumes landeten. Das Operative Abwehrzentrum (OAZ) übernahm die Ermittlungen.



„Lokomov“

09. November Eine Fahrradwerkstatt mit und für Flüchtlinge wurde auf der Martinstraße 30 direkt neben dem KiWi eröffnet.



Fahrradwerkstatt

11. November Greenpeace hat in seinen Räumen Zietenstraße 16 ein Handy-Repair-Café eröffnet.

18. November Richtfest am Technischen Rathaus im ehemaligen Conti-Loch.



Richtfest am Technischen Rathaus

24. November Es wurde publik, dass der CFC in sehr großen Schwierigkeiten ist und ein Finanzloch von ca. 3 Mio Euro aufweist.

27. November Zum zweiten Mal gab es die offenen Türen im Advent auf dem Sonnenberg. Die Palette beinhaltete Konzerte, Bastelnachmittage, Sport, Weihnachtsmärkte, Geschichte der Stadt Chemnitz und mehr, angeboten von Kindergärten, Schulen, Vereinen, Klubs und Kirchen.



Bethanien in der Friedenskirche

29. November Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH feierte ihr 25-jähriges Jubiläum in der Friedenskirche auf dem Kaßberg.

29. November Im Atelier „Projekt-Freigang“ von Ronald Münch an der Dresdner Straße 16 wurde die Ausstellung „s a u f D R U C K l e b e n s w e r t“ eröffnet.



Zietenstraße 78

Ende November Die Sanierung des Hauses Zietenstraße 78 ist abgeschlossen. Bauherr ist die Fa. Liebert von der Zietenstraße 76.

Ende November Der Eisenbahnbetriebshof an der Dresdner Straße ist fertiggestellt.



Eisenbahnbetriebshof

Anfang Dezember Die Eigenheimbauten Hammerstraße 12, 14 und 16 sind fertiggestellt.



Hammerstraße 12-16

02.-10. Dezember Die Kulturkneipe KaffeeSatz an der Zietenstraße 40 feierte ihr 5-jähriges Bestehen, u.a. mit Musik, Lesungen, einer Ausstellung und einem Vortrag. Gäste waren der Maler Med Dakhil aus Libyen, der Sänger Alasdair Bouch aus Großbritannien, die Band „lotta sleeps“ aus Dresden, Klaus Köbbert u.a.



Sänger Alasdair Bouch, im Hintergrund Bilder von Med Dakhil

03. Dezember Der Gründer und Betreiber des KaffeeSatz, Toni Salomon, eröffnet sein Antiquariat „Hr. Salomons“ in der Fürstenstraße 34.



Die Band „lotta sleeps“

03. Dezember Im KiWi fand ein buntes Adventsfest statt, bei dem die Kinder bastelten, malten und natürlich auch etwas zum Naschen hatten.



Der Antiquar Toni Salomon

03. Dezember Der Weihnachtsmarkt im Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ an der Lessingstraße 13 fand sehr großen Zuspruch.

03. Dezember Der Interkulturelle Weihnachtsmarkt im dasTIETZ mit Künstlern vom Sonnenberg lud ein zum „Kunst-Shoppen“, aber auch zum Kennenlernen und Erleben einer (fast) unendlichen Vielfalt an Farben und Formen des Kunsthandwerks. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt des Ukraine Open-UKROP e.V., der Migrationsbeauftragten der Stadt Chemnitz und dem Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz.



Im KiWi

04. Dezember Die Haltestelle „Glockenstraße“ an der Dresdner Straße für die Linien 21 und 31 heißt ab sofort passend zur Örtlichkeit „Dresdner Platz“.

05. Dezember Das Chemnitzer Jungunternehmen „playmatt“ von der Zietenstraße 2a startet mit seinen Spielunterlagen. Die 55x55 cm großen Matten, die als Unterlage und Spielerweiterung u.a. für Playmobil und Lego gedacht sind, konnten im „Rabatz“ in der Sachsen-Allee getestet werden.



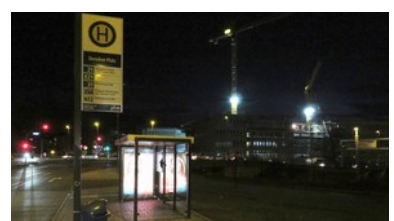
Sozialkaufhaus „Sparbüchse“

06. Dezember Im „Lokomov“ fand das Vernetzungstreffen „Chemnitz für Menschlichkeit“ statt. Teilnehmer waren neben Vereinen, Initiativen, Stadtteilräten und anderen auch Bewohner des Sonnenberges.



Interkultureller Weihnachtsmarkt

08. Dezember Die GGG stellte ihre Sanierungsvorhaben für 2017 vor: 5,3 Mio Euro für die Körnerstraße 26, 28 und 32 sowie die Heinrich-Schütz-Straße 32-40 („Leninblock“) gegenüber dem CFC-Stadion und der SB-Halle. Ebenfalls saniert werden soll die Dresdner Straße 6-18 am Conti-Loch gegenüber dem neuen Technischen Rathaus.



Haltestelle Dresdner Platz

11. Dezember KünstlerWeihnachtsMarkt in der Sonnenstraße 35 mit musikalischer Unterstützung durch die Kassberg-BluesBand. Künstler des Sonnenberges boten Unikate zum Kauf an, aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt mit Würstchen, Stollen, Kaffee und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen.



KünstlerWeihnachtsMarkt

16. Dezember Die Strickaktion – Yarnbombing – von vier Frauen „Sonnenberg bunt bestrickt“ ist als „Schönste Nachbarschaftsaktion“ in Sachsen ausgezeichnet worden. Der Preis wird von einer Jury des bundesweit agierenden Aktionsbündnisses „Netzwerk Nachbarschaft“ vergeben.



Yarnbombing Sonnenstraße 35

16. Dezember Der Stadtrat rettet den CFC vor der Insolvenz mit 42 Ja-Stimmen zu 13 Nein-Stimmen und sorgt dafür, ebenso wie der Energieversorger Eins, der eine große Finanzspritze beisteuert, dass weiter Drittliga-Fußball in der community4you ARENA gespielt werden kann.



Bunter Kiez Weihnachtsmarkt

16. Dezember Bunter Kiez Weihnachtsmarkt auf dem Lessingplatz von 16-19 Uhr. Das Stadtteilmanagement und verschiedene Vereine setzten ein Zeichen für einen bunten Sonnenberg und gegen rechts und sorgten mit Zirkuskunst, Livemusik, Spiel, Spaß, Kerzen ziehen, 3D-Druckerei, Suppen, Marshmallows, Bratwurst, Stollen, Getränken und mehr für ein buntes und breites Angebot, das viele Sonnenberger nutzten.



„Aus dem Häuschen geraten“

17. Dezember Die Künstler\_Innen der Augustusburger Straße 102 stellten in der Galerie Hinten ihre Werke unter dem Motto „Aus dem Häuschen geraten“ aus: Katharina Bloch, Anatoli Budjko, Katrin Caldaru, Mandy Knospe, Irini Mavromatidou, Lysann Németh, Mathilde Schliebe. Im Fenster für Fotografie, Zietenstraße 11 war eine Arbeit von Frank Maibier zu sehen.



Weihnachtsputz am Lessingplatz

23. Dezember Die Stadtteilfraktion der Bündnisgrünen traf sich mit Flüchtlingen zum Weihnachtsputz rund um den Lessingplatz.

24. Dezember Einer der wohl schönsten Adventskalender aller Zeiten hat im und am Don Bosco Haus, Ludwig-Kirsch-Straße 15 seinen Abschluss gefunden. Jeden Tag wurde ein weiteres mit einem transparenten Bild versehenes Fenster erleuchtet. Die Bilder wurden von den Kindern und Jugendlichen des Don Bosco Hauses gestaltet.



Adventskalender Don Bosco Haus

30. Dezember Der zweimal verschobene Lichttest für die Umsetzung eines neuen Lichtkonzeptes im Fußgängertunnel unter dem Bahnhof (Bazillenröhre) hat stattgefunden.